

## **Niederschrift**

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 26.06.2013  
um 20:00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

##### **Aufstellung einer Person zur Schöffenwahl**

Nach dem Gerichtsverfassungsgesetz bedarf die Benennung des Kandidaten einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Ratsmitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsgemeinderates.

Da der Bürgermeister kein gewähltes Ratsmitglied ist, ruht sein Stimmrecht bei der Wahl.

Zahl der gewählten Ratsmitglieder = 12

Zahl der anwesenden Ratsmitglieder = 6

Der Rat kann nach § 40 Abs. 5 GemO zuvor beschließen, die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchzuführen (ansonsten mit Stimmzettel).

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja - Stimmen für offene Abstimmung**

Ortsbürgermeister Krämer schlug das Ratsmitglied Richard Müller auf Grund seiner bisherigen Erfahrungen als Betriebsrat vor.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja – Stimmen (Einstimmig)**

#### **TOP 2**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme/Vermittlung eines Angebotes einer Zuwendung für die Seniorenfeier**

Die Einwerbung und Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten. Ein entsprechendes Angebot ist der Kreisverwaltung umgehend mitzuteilen. Über die Annahme entscheidet der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung.

Im Jahr 2011 und 2012 sind folgende Spenden für die Ortsgemeinde Obererbach eingegangen:

05.12.2011 für Seniorennachmittag 200,00 €

18.12.2012 für Seniorennachmittag 200,00 €

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über die Änderung der neuen Grundsätze der Einnahmebeschaffung §94 Abs. 3 GemO.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Ortsgemeinde Obererbach wird die Spende nach § 2 Abs. 1 GemO annehmen und zur Gestaltung der Seniorenfeier verwenden.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja – Stimmen (Einstimmig)**

#### **TOP 3**

##### **Mitteilung des Ortsbürgermeisters**

☛ Wegen eines Unfalles beim Unternehmer, wird sich die Errichtung des neuen Zaunes am Friedhof voraussichtlich um mindestens 2 Monate verschieben.

☛ Ortsbürgermeister Krämer wies noch einmal auf die Bundestagswahl am Sonntag, dem 22. September hin

☛ Wie allen bekannt, lag ein Bauvorhaben bei dem die Dachgaubenbreite laut Bebauungsplan überschritten werden sollte, vor.

Das gesagte Bauvorhaben ist mit Schreiben vom 07.05.2013 zurückgenommen worden.

Somit entfällt in der heutigen Sitzung die Abstimmung über die Dachgaubenbreite.

☛ Jedem Ratsmitglied liegt das Betriebsergebnis vom Forstamt für das Jahr 2012 vor.

Es weist Einnahmen in Höhe von 5.911 € und Ausgaben in Höhe von 13.777 € aus.

Somit entstand ein Defizit von 7.867 €.

Die Differenz ist laut unserer Försterin durch die nichterfolgte Abholzung Ende 2012 entstanden, wird sich aber in 2013 voraussichtlich wieder ausgleichen.

Weiteres und Fragen hierzu könnten wir im Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2014 mit Revierförsterin Frau Hindorff besprechen.

☛ Am 26. April fand eine Begehung im Kindergarten in Hundsangen statt.

Hier ging es um Feststellung bestehender Mängel und Vorschläge für erforderliche Unterhaltung bzw. Reparaturmaßnahmen.

Des Weiteren wurden die fertiggestellten Umbaumaßnahmen zur Erhöhung der Anzahl der Plätze für die Ganztagesbetreuung besichtigt.

Hier entstanden Kosten von ca. 134.000 €.

Der Zuschuss belief sich auf 106.000 €.

Die restlichen Kosten verteilen sich wie folgt:

14.000 € entfallen auf das Bistum

12.000 € auf die OG-Hundsangen und

1.400 € auf die OG-Obererbach.

☛ Am 13. Juni hatten wir in der OB-Konferenz in der Lohbachstube in Hundsangen eine Zusammenkunft mit unserem Landrat Achim Schwickert.

Hierzu eine kurze Info, die für die OG interessant ist:

- Der WW-Kreis setzt sich aus 192 Gemeinden zusammen, davon sind laut Landrat Schwickert z. Zt. 5 Gemeinden im Entschuldungsprogramm des Landes.
- Für Rad und Wanderwege stehen keine öffentlichen Gelder bei Kreis und Land bereit.

☛ Zurzeit läuft eine Ausschreibung für einige Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde, um die Risse in den Ortsstraßen zu schließen. Dies dürfte im September zur Durchführung kommen.

### **TOP 3**

#### **Verschiedenes**

☛ Hier wurde von Ratsmitgliedern auf die Säuberung von Ortsstraßen hingewiesen.

Anlass hierzu war auch die Verschmutzung beim Bau neuer Eigenheime.

☛ Von Ratsmitgliedern wurde der eventuelle Ankauf eines kleinen Zeltes für die Obererbacher Kirmes, was vor dem Feuerwehrhaus zur Kirmes aufgestellt werden soll, vorgebracht.

Hier wird mit der Kirmes 2014 ein 1. Versuch gestartet, ob es sinnvoll ist, für die etwas älteren Besucher hauptsächlich am Samstagabend einen Aufenthalt außerhalb der Erbachhalle zu ermöglichen.

☛ Des Weiteren wurde von Ratsmitgliedern auf den schlechten Zustand am Sockel der „Alten Schule“ hingewiesen. Hier haben sich die Ratsmitglieder Michael Hecker und Richard Müller für eine Lösung zur Verfügung gestellt.